

# Beautytrends powered by #2021

0  
4  
5 »

Was waren das für Zeiten, in denen Designer mit Fashionshows und Stars mit Red-Carpet-Auftritten die Vorlage für Beautytrends waren. Oldschool! Mittlerweile gibt es einen neuen Vorreiter, der einen Hype nach dem anderen aus dem digitalen Boden schießen lässt: Social Media. Warum Tiktok und Co unsere neuen Beautygurus sind und wie die Onlinewelt das Bewusstsein für Minimalismus stärkt: Willkommen im Jahr 2021!

REDAKTION: LAURA RAUCH

## BEAUTYGURU SOCIAL MEDIA

**B** Ja, wir wissen es alle: Die Zeiten sind hart. Wer braucht schon Make-up, wenn man eh nur zu Hause sitzt und von der Vergangenheit träumt? Ein klarer Fall für den Retter in der Not, der versucht, uns aus unserem Tunnel zu holen: Social Media! Nahezu wöchentlich werden neue Beautytrends auf Tiktok, Instagram und Pinterest geboren, bei denen wir gar nicht anders können, als sie auszuprobieren. Die rasante Verbreitung verdanken die Hypes den sozialen Netzwerken, die mittlerweile zu unserem Hauptwohnsitz geworden sind. Und anders als bei herkömmlichen Fashionshows, deren Models unnahbar und anonym wirken, fühlen wir uns den charismatischen Social-Media-Gurus automatisch ein Stück näher, wenn sie uns mal wieder einen „sensationellen neuen Trend“ zeigen. Mit anderen Worten: Es menschelt! Unsere neuen Lieblingstrends folgen hier.



## #80svibes

Je mehr wir in der Zukunft sind, desto weiter befinden sich die neuen Trends in der Vergangenheit. Mittlerweile hat auch die Gen Z eingesehen, dass Retrolook nicht immer Fashion-Fauxpas und Stirnbänder bedeutet. Auf Tiktok findet man unter *#myparentslook* zahlreiche Videos, in denen junge Menschen den Jahrbuchlook ihrer Mütter aus den 80ern nachstellen. Zu den beliebtesten Trends zählten damals – eh klar – voluminöse Locken all-over.

### SO GEHT'S:

Nach dem Waschen den Texturspray in die handtuchtrockenen Haare einarbeiten und die Mähne mit einem Diffusor-Aufsatz föhnen. Für noch besseren Halt die Locken mit einem Schaum festigen.



1. *Hydro Fusion Haarrockner* von Babyliss, € 69,90

2. *Soft Texture Spray* von La Biosthétique, 150 ml, € 20,50

## #scentational

Düfte lassen uns bekanntlich in andere Welten eintauchen – was jetzt natürlich erwünschter ist denn je. Kombiniert mit der Genderfluid-Bewegung ergibt das den perfekten Social-Media-Trend. Unter *#unisex-parfum* gibt es auf Instagram bereits unzählige Einträge, von denen man sich zu einem neuen Duft inspirieren lassen kann. Der Vorteil von neutralen Parfums: eine klare, feine Note, in der nichts hervorsteht.

Unisex-Parfum, das den Duft feinsten Reblüten einfängt: *Geschein*, erhältlich über [anno1555.at](https://anno1555.at), 100 ml, € 147

